

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 25.

Dresden, am 11. Februar

1890.

Fünfundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 7. Februar 1890.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 320—322. — Entschuldigungen. — Berathung des Antrags zum mündlichen Berichte der III. Deputation über das königl. Decret Nr. 16, den Stand und die wissenswertheften Ergebnisse der Altersrentenbank pro 1887/88 betr. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf die Petition des Fischerobermeisters Große in Meissen, bez. der Fischerinnungen Sachsens, Abkürzung der Schonzeit betr. — Berathung von Anträgen zu mündl. Berichten der IV. Deputation: a) die Petition des Vereins „Urne“ in Dresden u. des Vereins für Feuerbestattung in Chemnitz um gesetzliche Zulassung der Feuerbestattung innerhalb des Königreichs Sachsen betr., und b) über die Petition des Fräulein Moritz in Alosche, Ersatz eines Vermögensverlustes bei einer Zwangsversteigerung betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung

Präsident von Behmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 8 Minuten Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Kostitz-Ballwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Meusel und geh. Regierungsräthe von Seydewitz und Schmiedel, sowie in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Behmen: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung. Der Herr Secretär Böhr wird den Vortrag aus der Registrande erstatten.

I. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 320.) Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 14, den Entwurf eines Gesetzes über den Wegfall der Pensionsbeiträge der Geistlichen und Lehrer betreffend.

Präsident von Behmen: Wird heute noch gedruckt, vertheilt und kommt auf die Tagesordnung.

(Nr. 321.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 6. Februar, Schlußberathung über Titel 6, 7 und 9 des außerordentlichen Stats betreffend.

Präsident von Behmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 322.) Desgleichen, Schlußberathung über die Beschwerde und Petition F. W. Nestler's und Genossen zu Kappel, die Zusammensetzung des dasigen Gemeinderathes betreffend.

Präsident von Behmen: An die vierte Deputation abzugeben.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen Registrande.

Es haben sich für heute entschuldigt Herr Graf von Schönburg wegen fortdauernden anhaltenden Unwohlseins, Herr Belz wegen Privatangelegenheiten, Herr Domherr Dr. Rüstner wegen dringender Berufsgeschäfte und der Herr Präsident Degner, sowie Herr von Fincf wegen dienstlicher Abhaltung.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ist eine Ständische Schrift zu verlesen und zwar die „Ständische Schrift auf die Petition des Fischerobermeisters Große in Meissen, bez. der Fischerinnungen Sachsens, Abkürzung der Schonzeit betreffend“.

Es wird Herr von Schönberg die Güte haben, sie zu verlesen. (Zuruf: Ist nicht da!)

Ist ein anderes Mitglied der vierten Deputation gegenwärtig, um sie zu verlesen? — Da keines vorbereitet ist, so muß der Gegenstand jetzt ausgesetzt werden.

Wir gehen also zur Tagesordnung über. Auf derselben steht als erster Gegenstand: „Antrag zum münd-“